

Schiften nach der Flächenmethode

von

Peter Kübler, Elmar Mette, Heinz Bächle, Roland Schumacher, Manfred Euchner

1. Auflage

[Schiften nach der Flächenmethode – Kübler / Mette / Bächle / et al.](#)

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](#) DIE FACHBUCHHANDLUNG

Bruderverlag 2012

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 87104 194 5

Vorwort zur Ausgabe 2012

Als im Jahr 1998 die erste Auflage des Fachbuchs „Schiften nach der Flächenmethode“ vom damaligen Bund Deutscher Zimmermeister im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes (ZDB) herausgegeben wurde, gab es in den Kreisen der Zimmermeister und Holzbauunternehmer vielfältige Diskussionen, ob Zimmerergesellen in der Schiftung so weit gehen müssen.

Über 14 Jahre später können wir feststellen: der eingeschlagene Weg war der Richtige. Dafür sprechen zum einen die inzwischen deutlich besseren Platzierungen deutscher Gesellen bei internationalen Berufswettbewerben. Zum anderen hat sich vieles in den Betrieben und der Bearbeitung von Holz verändert. Diesen Herausforderungen können Mitarbeiter umso besser nachkommen, wenn sie umfassendere Schiftkenntnisse haben.

Trotz moderner Abbundtechniken und Abbundanlagen in den Betrieben braucht es qualifizierte Zimmerer, die diese Maschinen und Anlagen sachkundig bedienen. Da Zimmermeister und Holzbauunternehmer inzwischen in der Betriebs- und Unternehmensführung in viel stärkerem Maße gefordert sind, ist es unerlässlich, Mitarbeiter für Abbundaufgaben zu qualifizieren.

Bei der Einführung des „Schiftens nach der Flächenmethode“ ging es Zimmermeister Heinz Hellmuth, dem damaligen Vorsitzenden des Berufsbildungsausschusses und lange Jahre deutscher Experte bei europäischen und internationalen Berufswettbewerben, darum, den Überbetrieblichen Ausbildungsstätten, Ausbildungsbetrieben und Lehrlingen eine Ausbildungsunterlage an die Hand zu geben. Diese sollte das systematische Schiften in verständlicher Weise darstellen und auch zum Selbststudium geeignet sein. Waren die Berufswettbewerbe der Ausgangspunkt für das Erscheinen der ersten Auflage, so zeigte sich bald, dass die Verlagerung des Schiftens, insbesondere bei schwierigen Dachkonstruktionen, vom Meister auf einen qualifizierten und handwerklich versierten Gesellen ein weiterer Aspekt für den Erfolg dieses Fachbuches war.

Wir freuen uns, dass das Schiften nach der Flächenmethode in einer zweiten Auflage erscheint. Diese zweite Auflage ist zum einen um eine allgemeine Einführung ergänzt. Zum anderen sind die Aufgaben aufgrund der in den letzten Jahren gesammelten Erfahrungen überarbeitet worden. Beides verbessert diese Ausbildungsunterlage weiter.

Wir danken an dieser Stelle dem Verlag, der den Preis dieser Unterlage für Auszubildende und Gesellen erschwinglich gestaltet hat. Unser Dank gilt vor allem aber den Autoren dieses Buches, die mit Engagement und Sorgfalt diese Unterlage überarbeitet und ergänzt haben.

Wir wünschen den Anwendern viel Erfolg beim Studium dieser Unterlage und freuen uns, wenn sie sich dieser hohen Kunst des Zimmererhandwerks mit Interesse zuwenden.

Holzbau Deutschland –
Bund Deutscher Zimmermeister im ZDB

Ullrich Huth
Vorsitzender

Karl Hoffmeister
Vorsitzender
Berufsbildungsausschuss

Roland Bernardi
Teamleiter
der Zimmerer-Nationalmannschaft